

# Volks-Zeitung

Dreißigste Jahrgang.

Angelagerter...  
No. 4, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Bezugspreis  
für Halle monatlich bei zweimaliger  
Ausstellung 1,30 Mark, vierteljährlich  
4,80 Mark, durch die Post 4,50 Mark  
entsprechend, Zustellung gegen  
Einsendung von allen Kosten  
postfrei angenommen. Im  
amtlichen Zeitungsbereich unter  
Einschaltung eingegangener  
Anzeigen wird keine Gewähr  
übernommen. Der Druck  
und die Ausstattung der  
Zeitung ist durch die  
Verlagsanstalt Nr. 1140,  
der Druckerei Nr. 1142,  
der Druckerei Nr. 1143,  
Verlagsanstalt Leipzig Nr. 4609.

Nr. 196.

Halle, Montag, den 28. April.

1919.

## Friedensunterzeichnung frühestens 15. Mai

### Ein zeitraubendes Geschäft.

Berlin, 28. April. (Eig. Drahtnachricht.) Nach  
früheren Meldungen hat die Friedenskonferenz nach Hinzu-  
fügung der deutschen Delegationen schon äußerlich ein unge-  
heures Arbeitsquantum zu erledigen. Zunächst müssen sämt-  
liche 1000 Paragraphen des Vorstimmungsvertrages sowohl  
in französischer wie in englischer Sprache zur Beilegung ge-  
langt. Da das Beilegen eines jeden Paragraphen  
wenigstens eine Minute Zeit kostet, ist für diese Arbeit mit  
einer Zeitdauer von 33 Stunden zu rechnen. Nach  
diplomatischem Gebrauch wird aber höchstens 8 Stunden im  
Tage verhandelt, so daß die Beilegung allein ganze  
4 Tage in Anspruch nehmen wird. Da die Verhand-  
lungen am 29. April beginnen, kann man frühestens am  
2. Mai damit fertig werden. Anschließendes können die  
deutschen Bevollmächtigten zur Unterzeichnung des Ver-  
trages gewähligste Frist am 3. Mai beginnen, d. h. also, daß die  
Unterzeichnung des Friedensvertrages am  
15. Mai erfolgen könnte.

### Ministerpräsident Hoffmann in Ingolstadt.

Ingolstadt, 28. April. (Eig. Drahtnachricht.) In der  
Nacht vom Sonntag hat hier Ministerpräsident Hoffmann  
und Kriegsminister Schneppenhorst eingetroffen und hatten  
den ganzen heutigen Tag über mit dem ihnen hier weilenden  
Oberkommandierenden der Regierungstruppen, Major,  
und dem bekannten Führer des bayerischen Spitzenkorps Gyp-  
singer eingehende Besprechungen. Gerüchteleise verlautet, daß  
auch Verhandlungen aus München in Ingolstadt einzu-  
treffen seien, was die Vermutung erweckt, daß das Kabinett  
Hoffmann in letzter Stunde durch Verhandlungen die Ruhe  
in München wiederherstellen sucht. Der in Krefeld ver-  
haftete Reichsbeauftragte der Münchener Räterepublik  
Krautwald gab bei seiner Einmündung zu Protokoll,  
daß er gemeinsam mit dem Kommandantenführer Runner,  
Direktor des Systems deutscher Kämpfer in München, einen  
gleichförmigen Plan zur Ausrichtung der Räterepublik in  
Nordbayern ausgearbeitet habe. Der Fuß in Nürnberg  
solle hierzu den Aufstoss geben.

### Roske in Libau.

Libau, 28. April. (Eigene Drahtnachricht.) Reichsbeauftragter Roske war am Sonntagabend  
in Libau und hielt dort eine Truppenansprache ab.

### Der 1. Mai in Berlin.

Weitgehendes Entgegenkommen der  
Regierung.

Berlin, 28. April. (Eigene Drahtnachricht.) Der  
Nationalfeiertag am 1. Mai wird für Berlin eine fast  
vollständige Arbeitsruhe bringen. Auf der Eisenbahn  
wird der Zugverkehr nach dem für Sonntag und Feiertage  
geltenden Fahrplan sich abwickeln. Auch die Straßen-  
bahnen wollen am 1. Mai die Arbeit ruhen lassen. Wie  
sich die Angelegenheiten der Straßenbahn dazu stellen, wird das  
Ergebnis einer für morgen anberaumten Betriebsver-  
sammlung zeigen. Die Gasthausangelegenheiten haben sich  
gleichfalls für gänzliche Arbeitsruhe erklärt. Auch die  
Theater werden geschlossen bleiben. Nach einem Befehl  
des Oberkommandierenden Roske verordnet der Kom-  
mandierende General Freiherr v. Wittich im Auftrag  
des obersten Reichsbeauftragten: 1. Der Postver-  
kehr von Berlin ist am 1. Mai d. J. berechtigt,  
auf Antrag öffentliche Veranlassungen nehmen und in  
geschlossenen Räumen, sondern auch unter freiem Him-  
mel, und der geschlossenen Ans- und Abmarsch zu über-  
aus diesen Bestimmungen zu genehmen. Im übrigen  
bleiben die Bestimmungen des Belagerungszustandes  
bestehend.

### Polnische Siegesberichte.

Warschau, 28. April. (Eig. Drahtnachricht.) Einem  
Wojewode heresbericht zufolge haben die Polen eine  
groß angelegte Offensive gegen die Weißrussen begonnen  
und bis jetzt ungeheure Beute gemacht. Bei der Eroberung  
Wilna, Lidwa, Nowo Grodzki und Baranowitschi durch  
die Polen sind rund 2000 Weißrussen in ihre Hand gefallen.  
Der Kampf um Wilna dauerte drei Tage. Hier eroberten  
die Polen riesige Mengen Kriegsmaterial, u. a. 13 Volo-  
motoren, 300 Wagnons, außerdem viele Maschinengewehre,  
mehrere Millionen und ungeheure Munitionsvorräte.  
Nach der Eroberung trat der Präsident der Republik, Gener-  
al Pilsudski ein, der befohlen empfangen wurde. Pilsudski  
erklärte sich nach ihm die Besetzung von Wilna als  
eine große militärische Leistung zu bezeichnen. Die Polen  
eroberten einen Panzerzug, einige Geschütze und  
30 Millionen Gewehre. Bei Nowo Grodzki wurden mehrere  
Munitionsläger erobert. Raketen wurden auch erobert.

függem Straßenkampf genommen, 11 Maschinengewehre  
wurden hier erbeutet.

### Unruhen und Meutereien im Elsaß.

Strasbourg, 28. April. (Eig. Drahtnachricht.) Wie  
wir erfahren, sind in den letzten Tagen im Unterelsaß neue  
Streiks in zahlreichen Betrieben wegen Verminde-  
rung der Arbeitslöhne ausgebrochen. Tausende zahlreiches  
Militär zusammengezogen ist, konnte es nicht vermeiden  
werden, daß es am Sonntag zu schweren Unruhen  
in verschiedenen Städten kam, bei denen das Militär den  
Rückzug zog.

Eine weitere Meldung aus Karlsruhe besagt: Am obern  
und unteren Elsaß haben sich neue sozialistische Ver-  
einigungen gebildet, die in engen Zusammenhang mit der  
großen Straßburger Sozialistenvereinigung arbeiten. Die  
Hauptforderungen sind: Einberufung der Nationalparlamentarier,  
Wahlen zu derselben unter Heranziehung der Frauen,  
Einführung des Achtstundentages, Verstaatlichung sämtlicher  
Kohlenbergbauwerke. Die Eisenbahner  
müssen mit den Kommunisten gemeinsame  
Sache.

Schließlich wird noch aus Colmar gemeldet: In  
Strasbourg und Mülheim im Elsaß zahlreiche Protest-  
kundgebungen statt wie die Franzosen militärisch effiziente  
Beamten entlassen und dafür französische Beamte eingesetzt  
haben. Unter der französischen Besatzung kam es  
wieder zu neuen Meutereien. Die Besatzung der ober-  
en und unteren Elsaß ist italienischen Abtei-  
lungen übertragen worden.

### Generalstreik der Eisenbahner in Sicht.

Berlin, 28. April. Eine vom Deutschen Eisenbahner  
Verband einberufene Versammlung hat gestern in Berlin  
stattgefunden und war von über 8000 Eisenbahnern besucht.  
Die Versammlung beschloß einstimmig, den Eisenbahner-  
kongress aufzufordern, bis spätestens zum 7. Mai die  
bekanntesten Forderungen zu bewilligen, widrigenfalls die  
Eisenbahner die Arbeit einstellen werden.

Die Straßenbahner Berlins haben gestern  
die Direktion durch ein Schreiben davon in Kenntnis gesetzt,  
daß nach einem gefassten Beschluß am 1. Mai die Arbeit von  
den Arbeitnehmern abgebrochen werde. Eine Besatzung  
für diesen freien Tag werde nicht beantragt.

### Politischer Streik in Oberschlesien.

Beuthen (O.-S.), 27. April. Dem gestern nachmittag  
begonnenen Sympathiestreik der ober-schlesischen Elektrizi-  
tätswerke haben sich auch die Wasserwerke teilweise ange-  
schlossen. Der ganze ober-schlesische elektrische Straßenbahn-  
verkehr ist lahmgelegt. Da dadurch auch andere Betriebe in  
Mitleidenhaft gezogen sind, sind auch wieder einzelne  
Kohlenruben und Hüttenwerke stillgelegt. So kann in  
Gleiwitz von einem Generalstreik gesprochen  
werden. Dort haben sich u. a. die Gleiwitzer Kohlenruben,  
die Hüttenwerke, die Hüttenwerke der Hüttenwerke, die  
Motorenwerke, die Hüttenwerke von Hüttenwerken, dem  
Sympathiestreik angeschlossen. Fast überall gilt als Haupt-  
forderung die Zurückziehung der Grenzschutztruppen.

### Der Abwehrstreik in Bremen erfolgreich.

Bremen, 27. April. Laut Botschafter L. Wiro teilt  
der Streikabwärtigung mit, daß eine Versammlung von  
Vertretern aller beteiligten Kreise sich auf den Standpunkt  
stellte, daß die Streikbewegung ihren Zweck erreicht hat, da die  
höchsten Werte über Strom und Gas abgeben, die  
Straßenbahn nicht fährt und von den politischen  
Forderungen der Unabhängigen und Kommunisten keine  
Erfüllung ist. Einleitend wurde beschlossen, zunächst vom  
weiteren Abwehrstreik abzusehen. Der höchste  
Regierungsschutztruppe und Stadtmehr  
wurde Anerkennung ausgesprochen. Am Montag, den  
28. April, liefen die Zeitungen wieder erscheinen.

### Kundgebungen der Italiener in Fiume.

Fiume, 28. April. Mitteilung des Wiener Korrespondenten.  
Aus Fiume eingetroffenen Nachrichten zufolge haben dort  
auf die Meldung hin, daß die italienischen Delegierten  
Paris verlassen haben, große Kundgebungen stattgefunden.  
Die Italiener veranlaßten unter Schmarotzern auf Willen  
eine Umzug durch die Stadt. Der italienische Nationalrat  
hielt eine Sitzung ab, in der beschlossen wurde, Fiume dem  
italienischen General Grazioli auszuliefern, um die Fried-  
enskonferenz vor eine vollendete Tatsache zu stellen.

### Ägypten gegen das englische Protektorat.

Kairo, 28. April. (Eig. Drahtnachricht.) Aus Paris  
wird gemeldet: Die britische Regierung verhängte in  
Kairo, daß die Pariser Konferenz das Protektorat Englands  
in Ägypten anerkannt habe. Darauf sind neue Un-  
ruhen in zahlreichen Distrikten ausgebrochen. Die  
Einstimmung der Bevölkerung ist sehr gering. Die  
britischen Truppen, die das Kairo zurückgezogen wurden,  
sind für Ägypten bestimmt.

### Arbeit und Kapitalertrag.

Aus Berlin, 27. April, wird uns geschrieben:  
Im Zusammenhang mit Untersuchungen über die  
voraussetzlichen Wirkungen von Sozialisierung sind der  
Handelskammer zu Berlin vom Geh. Kommerzienrat  
Deutsch, Vorsitzenden des Direktoriums der Allgemeinen  
Elektrizitätsgesellschaft, zahlreichste Zusammenstel-  
lungen nebst Erläuterungen über das Verhältnis  
des Anteils von Arbeit und Kapital am  
Ertrag einer größeren Zahl industrieller Unter-  
nehmen zugegangen. Die Schrift führt u. a. aus:

Der Gedanke, daß eine kleine Zahl von Kapitalisten  
den meißten größten Teil des Gewinns aus der indu-  
striellen Arbeit für sich in Anspruch nimmt, während  
die Arbeiterklasse sich mit einem kleinen Anteil davon  
begnügen muß, ist ebenso falsch wie er aufreizend ist.  
Auch die Behauptung ist nicht haltbar, daß ein Teil  
der Bevölkerung, nämlich die Kapitalisten, zwei Drittel  
des National Einkommens bezieht, während die übrigen  
neun Drittel, nämlich die Arbeiter, mit einem Drittel  
abgebeißt werden. Diese Behauptung ist schon durch den  
Hinweis auf den Kurztitel der Berliner Briefe zu  
widerlegen, nach dem die Durchschnittsindi-  
vidue aller Papiere nicht mehr als sechs  
Prozent beträgt. Die ganze Halbtagsleistung dieses Aus-  
beutungsgerebes weist der Verfasser durch eine Auf-  
stellung nach, die er über die Leistungen von 66 glänzend  
funktionierenden Gesellschaften in den letzten zehn Jahren  
für Gehälter, Löhne und Dividenden, sowie für staat-  
liche, kommunale und soziale Lasten gemacht hat. Dar-  
aus ergibt sich, daß von diesen Gesellschaften für Ge-  
hälter und Löhne jährlich 1424 800 000 Mark, und für  
staatliche, kommunale und soziale Lasten 217 600 000  
Mark gezahlt wurden. Die Dividenden haben 13 Pro-  
zente dieser beiden Summen betragen, oder mit anderen Wor-  
ten, von jeder Mark, die ausgegeben wurde, haben er-  
halten:

Angestellte und Arbeiter . . . 70,7 Pfennige  
Staat und Kommunen . . . 11,7  
die Aktionäre . . . 11,6

Viele der betreffenden Gesellschaften haben erhebliche  
Gewinne aus Finanztransaktionen, die Dividenden aus  
Töchter- und affilierten Gesellschaften, auch im Aus-  
land erzielt, für die die Arbeiter nichts geleistet und  
nichts beigetragen haben.

Wären die bei den 66 Gesellschaften während der  
letzten zehn Jahre durchschnittlich jährlich verteilten  
Dividenden in Höhe von 215 200 000 Mark auf die 783 781  
Angestellte und Arbeiter reiflos verteilt worden, so  
würden pro Kopf und Stunde nur 11 Pfennige,  
also im Jahre 270 Mark mehr ent-  
fallen. Bei der Zeit-Stellung, wo eine ähnliche Ein-  
richtung besteht, hat sich die jährliche Nachzahlung seit  
20 Jahren auf nie mehr als 150-200 Mark pro Kopf  
belaufen, ein Jahr hat sogar gar nichts gebracht, trod-  
dem Gehälter und Löhne in jeder Zeit in Fiume erheblich  
größer waren als in größeren Industriezentren. Wie  
der im Verein für die bergbaulichen Interessen in Fiume  
auf zusammengeschlossene Gesellschaft würde die reiflose  
Verteilung aller Dividenden in den letzten zehn Jahren  
ein Mehrerkommen für jeden Arbeiter von 240 Mark  
bedeuten. Alle vorgenannten Zahlen schließen aber mit  
Dezember 1917 bzw. Juni 1918. Die ungenügender Er-  
höhungen von Löhnen und Gehältern seit November  
1918 müssen das Verhältnis der Dividenden zu jenen  
noch ganz außerordentlich verschlechtert erscheinen lassen.  
Im weiteren weist die Schrift nach, daß die Aktien  
der großen Gesellschaften auf eine große Zahl von Be-  
sitzern verteilt sind, und daß somit die Behauptung falsch  
ist, daß die Dividenden in die Händen weniger Kapiti-  
listen fließen. Zum Schluß wird die zwingende Kom-  
mendabilität harter innerer Reformen hervorgehoben.  
Die Schrift schließt mit der Forderung einer Organisation  
des Wirtschaftlichen, durch welche für die Ge-  
samttheit des Volkes der größtmögliche Nutzen erzielt  
wird, damit das Wort „Sozialisierung“ nicht eine bloße  
Phrasen bleibe.

### Gewerkschaftliche Organisation des Reichsverbands der deutschen Presse.

Berlin, 27. April. Der Reichsverband der deutschen  
Presse hielt am 27. d. Mts. in Berlin eine Delegiertenver-  
sammlung ab, die aus Berlin nie aus dem Reiches zahlreich  
besteht war. Nach eingehender Verhandlung wurde der  
grundlegende Paragraph der neuen Satzung angenommen,  
nach dem der Reichsverband seine Aufgabe in einer ge-  
werkschaftlichen Organisation besteht.



Die Nationalversammlung bleibt vorläufig in Weimar.

Wie wir von zuverlässiger Stelle hören, wird die Nationalversammlung vorläufig in Weimar verbleiben. Wenn es überhaupt zur Verlegung nach Berlin kommen sollte, so dürfte jedenfalls ein viel späterer Zeitpunkt in Betracht kommen, als allgemein angegeben wird.

75000 Mann Befahrung in Deutschland.

Bern, 27. April. Nach dem „Progrès de Lyon“ besteht die französische Befahrungsmannschaft in Deutschland aus 75000 Mann. Die britische Armee wird 200 000 Mann umfassen, so daß zusammen mit der amerikanischen Armee die Alliierten 750 000 Mann gegen deutsche Truppen bereit haben.

Die Vorfälle in Stettin.

Stettin, 27. April. Ueber die heutigen Vorfälle wurde ein amtlicher Bericht ausgegeben, in dem es heißt: Der erste Revolver der kommunistischen Partei hat sofort gegen die besetzende Regierung und die Regierungstruppen geschlagen. Daraufhin ist von den Wehrdienstpflichtigen und den anwesenden Soldaten mit einem Stoß auf die besetzende Regierung gewirkt worden. Es sollen in der ersten Zeit der Rür- und Wüsterde einige Zimmer von Handstrafen erprobt sein. Von vorn die gemacht wurden, ist bis heute nicht festgestellt. Daraufhin sollen aus der Reihe von Wehrpersonen diese Schritte abgelehnt worden sein, wodurch mehrere Personen verurteilt wurden. Niemanden sollen die Soldaten von ihren Waffen getrennt und den Schloßhof geläubert haben. Die Aussagen sind von ihnen bestritten worden, und es hat sodann zwischen beiden Parteien eine Schießerei stattgefunden. Später war eine Abteilung Soldaten in einem Hause am Königsplatz eingeschlossen worden. Sie wurden sofort beschossen und sahen sich der Gefahr ausgesetzt, vollständig entzweit zu werden. Daraufhin sind von Garnisonkommandos Abteilungen in Bewegung gesetzt worden mit dem Auftrag, unter Vermeidung jeder unnötigen Schüsse bis zu den Eingeschlossenen vorzudringen, dieselben in Schutzhaft zu nehmen und zurückzuführen. Die Zurückführung der eingeschlossenen Mannschaft ist dann ohne besondere Schwierigkeit gelungen. Am jeden Aufstand von einer Verurteilung und einer Entlassung der in Schutzhaft genommenen Soldaten zu verurteilen, sind dieselben, dem Wunsch des Arbeitervolkes entsprechend, in das Unterjochungsgefängnis des Garnisonkommandos geführt worden. Hier werden augenblicklich die Verhandlungen fortgesetzt. Die jetzt noch andauern. (Ergänzende Meldungen siehe auf der nächsten Seite.)

Die Streikführer im Ruhrgebiet.

Essen, 27. April. Am 25. und 26. April war es im Buer und Umgebung zu Minderungen gekommen. Jetzt sind Truppen eingedrückt. Bisher wurden über 80 Minderer festgenommen. Unter dem Schutz der Truppen wird nunmehr in dem Revier von Buer, so bisher noch voller Streik herrscht, die Arbeit wieder aufgenommen. Es zeigt sich bei den Beschlagnahmen eine heftige Erbitterung gegen die Streikführer. Nachdem der Bergarbeiterstreik im wesentlichen beendet ist, wird die Besetzung der Stadt Essen mit Gas getrieben, wobei deren Vorkriegs 17 Tage hindurch war die Stadt völlig in Dunkelheit gehüllt.

Noch immer keine Regierung in Braunschweig.

Braunschweig, 27. April. Der Landtag sollte gestern mittags 10 Uhr seine Beratungen fortsetzen. Die beiden sozialdemokratischen Parteien hielten jedoch bis gegen 12 Uhr verteilte Sitzungen ab, in denen die neue Lage zur Geltung kam. Die sozialdemokratischen Fraktionen sind entsprechend ihrer vorhergehenden Erklärung nicht erschienen. Der Präsident Dr. Kaiser schloß vor Eintritt in die Tagesordnung vor, im Hinblick auf die schnelle Besetzung des Hauses, die Sitzung ausfallen zu lassen und die nächste Sitzung auf Dienstag vorzuschieben anzubekunden. Diefem Vorschlage wurde ohne Widerspruch stattgegeben. Die bürgerlichen Fraktionen werden ihre Obstruktion und die Kräfteprobe gegenüber den sozialdemokratischen Fraktionen bis zu einer tieferliegenden Lösung des Konfliktes fortsetzen. Selbst der „Sozialdemokrat“, das Organ der bürgerlichen Majorität, sagt: „Nun kommt zu der Erkenntnis, daß die Grundzüge ein rein parlamentarischer Ministerium im Landtage viel zu spät gekommen ist. Das einzig Gegebene ist und bleibt eine Koalitionsbildung.“

Kriegszustand in ganz Bayern.

München, 27. April. Die Ereignisse in Nürnberg haben die Regierung Hoffman veranlaßt, über ganz Bayern den Kriegszustand zu verhängen. In den Reichsteilen in Nürnberg äußerte sich die Regierung offiziell: Wir kennen die Pläne der Münchener Kommunisten schon seit längerer Zeit. Für die gefürchtete Nacht war geplant, das Generalkommando, das Rathaus, die Telefonzentrale und das Telegraphengebäude sowie den Bahnhof zu besetzen und dann heute den Anmarsch in die Münchener Republik zu erklären. Wir haben den Dingen in Nürnberg lange mit Geduld zugehört, haben gewartet und beobachtet, daß der gesunde Menschenverstand sich bei den Unabwäglichen weigern durchsetzen werde. Man weiß ja schließlich nie so recht, wo die Welle der Unabwäglichen ansetzt und der Wellenwurm beginnt. Die Beschlagnahme der Münchener Anlagen in den letzten Tagen sowie unerschütterliche Maßnahmen unter der Leitung des Kommandos haben die Augen geöffnet und das nun beweislich gemacht, daß dieses ungesunde höchstes Gebot der Stunde ist. Wie in Nürnberg, wird die Regierung auch an allen anderen Orten zugreifen, wo die Lage gefährdet erscheint.

Die Lage in Bayern.

München, 26. April. Ueber die militärische Lage schreibt die „A. N.“ folgendes: Nachdem nunmehr die Sozialisten ihren Anmarsch auf München vollzogen haben, kann man mit einiger Gewißheit voraussetzen, wo der erste größere Zusammenstoß erfolgen wird. Es ist die Ammerlinie, welche sich die Bolschewisten zur Verteidigung ausgesucht haben. Vom Ammersee im Unten fließt die Isar, nicht tief, aber breit über den Bach nach Regensburg hinunter. Die Regierungstruppen werden bisher die Donau überfluteten haben, werden auf 10 000 Mann geschätzt. Das ist an sich keine hohe Zahl; aber wenn man bedenkt, daß man ausser

Leute, durchaus zuverlässige Kruppen hat, so kann man mit einem durchschlagenden Erfolge gerechnet werden.

„Polizeipräsident“ Eichhorn und seine Garde.

Aus den Beratungen des parlamentarischen Untersuchungsausschusses über die Januarunruhen in Berlin heißt das Mitglied der preussischen Landesversammlung, Dr. med. Riegel, in dem „Demokratischen Deutschland“ interessante Einzelheiten über die Tätigkeit des früheren Berliner Polizeipräsidenten Emil Eichhorn mit. Es wird darin gesagt, daß Eichhorn als Sicherheitsmannschaften Mitglieder der Wehrpolitikdemokratie einstellte, nachdem sie sich in die Unabwägliche sozialdemokratische Partei hatten aufnehmen lassen. Die Schulleute, die sich dem Terror nicht fügten, wurden verzwangsamt. Von der weiteren Tätigkeit wird erzählt: Eichhorn selbst hat zugegeben, daß sich unter den ihm gebildeten Sicherheitswehrrückstellungen zahlreiche Zuchtsträfler, Verbrecher und Zuchtsträfler befanden. Die roten Armbinder der Sicherheitswehrrückstellungen wurden von diesen Leuten an Verbrecher verteilt und verkauft, damit diese unter dem Schutz solcher Armbinder ihre Raubereien begehen konnten. Der Marktpreis für solche Armbinder betrug bis zu 30 M. Die Sicherheitswehrrückstellungen, welche den Polizeirevierern beigegeben wurde, hat sich in den Revieren in der unglücklichen Weise benommen. Es ist wohl möglich, daß Eichhorn in jedem Revier von der Straße und besetzte damit die Reviere. Die Reviere waren später vollständig verfallen, die Leute hatten die Kräfte, außerdem war in den Revieren alles gestohlen, was nicht wertlos und nagefressen war. Eichhorn sagte niemals eine Genehmigung für Ausgaben nach. Er schrieb einfach gewöhnliche Zettel, welche eine Anforderung von Geld enthielten (in einzelnen Fällen bis zu 50 000 M.). Ein Soldat ging dann mit vorgehaltener Waffe zur Kasse und erpreßte diese Summe. Auf diese Weise ist mehr als eine Million Mark erpreßt worden. Es ist ferner festgestellt, daß Eichhorn persönlich Gelder unterstaltete hat. So hat er 51000 Mark für ein Revier verschwendet, die ihm ein Material aus Kurland zur Aufbewahrung übergeben hat. Ferner sind 1825 Mark verschwendet, die ihm als Ersatz für drei Kinder gegeben waren. In Eichhorns Zimmer wurde nach jedem Abzug eine ganze Handvoll Kleider gefunden. Ebenso hat Eichhorn kurz vor seinem Abzug ein Sauerstoffgefäß angefordert, das nur dazu dienen konnte, dem Kassenkassier des Polizeipräsidenten zu Leibe zu gehen. Ferner wurde im Polizeipräsidenten nicht weit von Eichhorns Zimmer eine Kofferpresse zur Verfertigung von falschem Papiergeld gefunden.

Cruelle Behandlung deutscher Kriegsgefangener durch die Franzosen.

Am 11. November 1918 wurden die in der Gegend von Reims befindlichen Kriegsgefangenen gesammelt und in die Gegend von Beaumont bei Verdun verbracht. Dabei nahm ihnen der französische Transportführer namens Jässon sämtliche Wertsachen ab, die sie nicht zurückgelassen. Die Unterbringung bei Beaumont bestand bis vor kurzem nur in Zelten. Die Ausstattung mit Arbeitsgeräten ist sehr schlecht. Die Verpflegung besteht aus Brot und Suppe. Sämtliche Kriegsgefangene sind hart abgemagert und geschwächt. Die Kriegsgefangenen sind in zwei Abteilungen geteilt. Die erste besteht aus Offizieren und höheren Unteroffizieren, sie wird mit Aufzeichnungen arbeiten beschäftigt. Die zweite Abteilung, bestehend aus Mannschaften, wird zum Aufsuchen und zum Transport von Blindgängern verwendet, wobei täglich mehrere von ihnen getötet oder verletzt werden. Die Mannschaften werden oft mit der Peitsche geschlagen. Für die Art ihrer Behandlung ist bezeichnend, daß der Unteroffizier Bäuerle, Infanterieregiment Nr. 169 dem französischen Unteroffizier Jerno 14 Tage lang bei jedem Appell die Hand auf den Kopf; auch andere Kriegsgefangene sind hierzu gezwungen worden. Die deutsche Regierung hat bei den französischen Behörden die stärksten Proteste gegen die Mißstände in Beaumont eingelegt und sofortige durchgreifende Abhilfe gefordert. Vor allen Dingen muß Verahrung dagegen eingeleitet werden, daß die französische Regierung entgegen den vöberrstehenden Bestimmungen es wagt, selbst Offiziere und höhere Unteroffiziere zu körperlichen Arbeiten zuzwingen.

Die ungarische Räteregierung vor dem Sturz.

Die rumänische Offensiv hat, wie wir von zuverlässiger Seite hören, die ungarische Räteregierung erschüttert. Die Stimmung im Lande geht dahin, die radikale Räteregierung durch eine Gemäßigtere zu ersetzen. Als kommende Mann wird Grami genannt, der auf der Reichssozialistischen Tagung in Stambulitz steht. Bisher ist alles ruhig verlaufen, doch werden Unbestimmungen erwartet, da die Arbeiterklasse große Ansprüche plant. Die Räteregierung hat weitgehend Gegenmaßnahmen getroffen und 700 angelegene Bürger als Geiseln verhaftet. Der Sturz der Regierung kann jedoch nur eine Frage von Tagen sein. Wie bestätigt wird, hat die Räteregierung bei der Unterteilung angefragt, unter welchen Bedingungen sie Frieden haben könnte. Die Unterteilung als erste Bedingung die Vereitigung der Räteregierung wird gefordert.

Japanische Winkelsätze?

Paris, 27. April. Nach Blätternmeldungen ist es möglich, daß Japan sich weigern wird, in Abwesenheit des Italiens mit den Deutschen zu verhandeln.

Deutsches Reich.

Der Dienst der Kaiserin. Nach einer Verfügung des preussischen Justizministers ist künftig den Kaiserinnen bei den ihnen auszuführenden Zeugnissen über den Fortgang ihrer Ausbildung nach dem Ausgehen aus dem betreffenden Ausbildungsabteilung auf Wunsch Einsicht zu gewähren. Außerordentliche Vertragsleistung der Zigarettensteuer. Im letzten Friedensjahre 1913 brachte die Zigarettensteuer 127 Millionen Mark. Im Jahre 1918 wurde der Kriegsaufschlag zur Zigarettensteuer eingeführt. Unter seiner Wirkung, sowie unter der Zunahme des Verbrauchs und der starken Steigerung der Preise liegt der Ertrag der Steuer im Jahre 1917 auf 402 Millionen Mark. Für das

Jahre 1918 sind bisher nur die Erträge für die ersten 9 Monate veröffentlicht. Sie betragen für diese Zeit 522 Millionen Mark. Der Gesamtbetrag des letzten Jahres wird also trotz dem inzwischen eingetretenen Verbrauchsrückgang 600 Millionen Mark jedenfalls übersteigen.

Halle und Umgegend.

Heute den 28. April 1919.

Städtischer Verkauf von Rohstoffkonzentrationen (Kohlelieferung) in

dem Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittellieferanten mit den Nummern 38 001—43 500 normirt von 8—12 Uhr und die Inhaber der Nummern 43 501—49 500 nachmittags von 2—6 Uhr, je nach bei der vorhergehenden Verteilung von Rohstoffkonzentrationen noch nicht beliefert sind. An Sonntagen mit 1—2 Perioden kann eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden kann eine Einzelabgabe und eine Zweifeltabgabe u. w. abgegeben werden. Die Kohlelieferung an alle Lebensmittellieferanten findet der Reihe nach statt. Es können an dem oben angegebenen Tage nur die angelegenen Nummern beliefert werden. Die Kohlelieferung findet eine Einzelabgabe, an Wochentagen mit 3—6 Perioden



Der **Stuart-Webbs-Film** Die bildhübsche Filmkünstlerin **Henny Porten**

**„Geheimnisvolle Briefe“** **„Ihr Sport“**

Detektiv-Abenteuer in 4 Akten Satyrisch-witziges Lustspiel in 4 Akten.

ist **eingetroffen.** beipziger Straße 88. Fernruf 1224.

Vorführung: 8.00, 6.10, 9.80. Vorführung: 3.00, 4.50, 7.00, 9.80.



**Walhalla-Operetten-Theater.**

Anfang 7.10 Uhr:

**„Junger Sonnenschein“**

Operette von Georg Jarno.

Kasse v. 10-11 u. 4-6.

**Stadt-Theater**

Dienstag, 4. April 1919, Anfang 7, Ende 9 Uhr:

**Semiramis**

Tragödie v. Stefan Markus.

Mittwoch: Isebill.

**E. Quinte,**  
Doktoratur, Georgstraße 11.

**Restaurant und Gartenlokal „Schloß Freimfelde“**

an der Endstation der Straßenbahnlinie 2 in der Nähe des städt. Schlachthofes.

Einem geschätzten Publikum von Halle und Umgegend zur gefl. Kenntnisnahme, daß wir die Bewirtschaftung obigen Lokals übernommen haben und dasselbe nach vollständiger Renovierung am

**1. Mai eröffnen.**

Indem wir aufmerksam Bedienung zusichern, bitten wir um Unterstützung und regen Besuch.

Hochachtungsvoll  
**Hermann Krüger u. Frau.**

**Apollo-Theater**

Täglich abends 7 1/2 Uhr: **Nur noch 3 Aufführungen! Der Soldat der Marie.**

Operette in 3 Akten von Leo Weiser.

Mittwoch, 6. 30. April: **Waldens-Vorstellung des Mag Waldens-Ensembles.**

Ab 1. Mai 1919 täglich abends 8 Uhr: **Compipt des hier bestens bekannten Komikers Paul Beckers** mit seiner Gesellschaft **„Fliegentutenheirichs Glück.“**

Burleske in 3 Akten von H. Neumann. Musik von Viktor Hülfänder.

**Alte Promenade 11a**

Fernruf 5738.

**Verlorene Töchter**

II. Teil

**Opfer der Schmach**

Eine Kulturtragödie in 6 Abteilungen.

Vorführung: 4.00, 6.10, 8.10

Alle Vorzüge aufgehoben!

**Deutsche demokratische Partei.**

Donnerstag, den 1. Mai, vormittags 11 Uhr, im Saale des Walhalla-Theaters

**Oeffentliche Versammlung.**

Es werden sprechen **Herr Dr. Aberhalden** über **Völkerbund und Völkerfrieden.** **Herr Dr. Schreiber** über **Versöhnung der Klassen.**

Alle Männer und Frauen sind eingeladen. Eintritt 30 Pfg. h 2839/5

**Kontrollmarken, Wertmarken usw.**

V 170 5 empfiehlt **Ferd. Haassengraber** Metallwarenfabrik, Barfüßerstrasse 9

**Bohnermasse** preiswerte Friedensqualität empfiehlt: **Hönemann** Bäckereigeschäft, Bahnhof 1. — Tel. 3631.

**Speisezimmer Herrenzimmer Damenzimmer Schlafzimmer Küchen.**

Grosse Auswahl in ein oder bis ganz reicher Ausführung. Möbelfabrik **Albert Martini Wadel**, Inh. Richard Zimmer, Halle a. S., A'ler Markt 2.

Theatralie, Dienstag, 24. April, 7 1/2, 8 Uhr:

**Fiamette**

**HILDEGARDE**

aus Wien.

Klassische, oriental., moderne Tänze.

Liebesstud., Coppella, Kokoko, Ostindischer Tanz, Ung. Rhapsodie, Plastische Posen usw.

Karten: 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 bei Heinrich Hothan.

**Restaurant und Gartenlokal „Schloß Freimfelde“**

an der Endstation der Straßenbahnlinie 2 in der Nähe des städt. Schlachthofes.

Donnerstag, den 1. Mai 1919

**Eröffnung**

des vollständig renovierten Lokales.

Nachmittags 3 Uhr: **Grosses Konzert und Reitbelustigungen**

im Garten für Jung und Alt

in der neu errichteten Reithahn unter der Direktion des Herrn Paul Essrich.

Es ladet ergebenst ein **Hermann Krüger.**

**Gegen die Zerstückelung Deutschlands! Gegen Abtrennung des rein-deutschen Saargebietes!**

Dienstag, den 29. April, abends 8 Uhr, in der Saalchloss-Brauerei:

**Lichtbilder und kinetografische Aufnahmen.**

Ansprachen der Redner aller Parteien. Prof. v. Wolff: **Wirtschaftliche Bedeutung des Saargebietes.** Prof. Dr. Aberhalden: **Recht der Völker.**

Eintritt frei. Wir laden die Einwohnerschaft zu reger Teilnahme an dieser Kundgebung ein.

Der Marschführer: **Just. Gröbel.**

**Robert Franz-Singakademie.**

Erste Probe nach den Ferien

Freitag, den 2. Mai, 6 Uhr: **Damen** in der Klosterschule. h 2842/5

**Reichshof, Edwin Hennig**

Alle Promenade 6. Fernsprecher 6388.

Im Reichskeller ist die **Weinstube** wieder täglich im Betrieb.

**Gewerkschaft Johannasthal**

Kallsalzburgwerk.

Wir laden hiermit unsere Gewerker zu diesjähriger **ordentlichen Gewerkschaftsversammlung**

am Sonnabend, den 17. Mai 1919, nachmittags 4 Uhr, nach Cassel, Hotel Schirmer, ergebenst ein mit folgender

**Städtisches Solbad Witkekind.**

**Die Kurkonzerte**

finden vom 1. Mai ab täglich früh von 7 bis 8 Uhr, Sonntag tags bis 9 Uhr, sowie Dienstag, Freitag u. Sonntag nachmittags um 3 1/2 bis 6 1/2 Uhr statt. Bei ungünstigem Wetter werden auch Abend-Konzerte, darunter große **Sinfonie-Konzerte** veranstaltet.

**Ständchen:** Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 36. Der Preis für Dauerkarten beträgt für Erwachsene 12.— Mk. und für Kinder um Alter von 2 bis 12 Jahren 6.— Mk. Inhaber der Karten erhalten in den beiden Festtagen und zum Bismarckfest. Inhaber von Dauerkarten haben das Recht, auch die **Donnerstags-Abend-Konzerte** im „Jugendlichen Quartier“ im Sommer und im Winter zu besuchen. Dauerkarten werden ausgestellt an den Eintrittskassen. Im Bade-Büro, sowie in den sportlichen Anstalten von Hothan und Rod; Karten für Studierende nur beim Universitäts-Kaufhaus.

**Vorgeschaukarten 5 Stück für 250 Mk.** einschließlich 50 Mk. Kantener für die **Wochenendausstellungen-Konzerte** sind in den durch Plakate kenntlichen Geschäften zu haben.

**Die Trinkhalle**

ist vom 1. Mai ab täglich von 7—8 Uhr geöffnet. Bismarck-Festkonzerte, die gleichzeitig zum Ende der städtischen Frühkonzerte betreffen, können für die Sommerzeit 9.— Mk. Kantener sowie die **Wochenendausstellungen-Konzerte** 15 Pfg.

**Die Badeanstalt**

ist täglich von 7 bis 12 1/2 Uhr und von 2 bis 7 1/2 Uhr abends geöffnet. **Sole, Mineral, Chlorid- u. Sulfidwasser** (Sulfidwasser), Dampf, Koldwasser, Sulfidwasser, Sulfidwasser, Sulfidwasser, elektrische Licht- und andere modernste Bade- und sonstige Einrichtungen. **Mittags-Büro** für Herren und Damen. Fernruf für Verbindlichkeiten: 2675. Waschlager und reichhaltiger Proviant am Wasserlauf. **Mittlere Schwimm- und im Badehaus.**

**Solort ab Lager Heteran, Zwischenverkauf vorzuziehend:**

**Unterlegscheiben**

Stück	ganzer Durchm.	Stärke	Lochweite	Mk.
2500	49	5 1/2	25 mm	8.—
5500	56	7 1/2	27	16.—
17000	95	5	48	32.—
2000	110	6	55	47.—
630	107	10	70	103.—
450	149	9	81	122.—

alles für 100 Stück ab meinem Lager Breslau, gegen sofortige Kasse. **Otto Schwartz, Eisen- und Stahl-Engros, Breslau 10. a 672**

**Remy's Reisstärke**

garantiert echt A 360 in Original-Verpackung, insofern in jeder Menge abzugeben.

**Preis 32.— p. Pfund**

Verhindert gegen Nachnahme

**W. Dewitz, Köln a. Rh.,**  
Rültschestraße 46.

Bei herkömmlichen **Hautjucken** (auch bei heftigen Wunden) verschafft **Herrn Dr. Kochs Rültsche (Antiprur)** sofort Erleichterung. — Topf Mk. 4.— Tube Mk. 2.— **Löwen-Apothek** am Markt.

**Damen,**

welche gern ein gut sitzendes Korsett tragen und Wert auf prima prima Stoffe legen, finden folgende in großer Auswahl in den Preislagen von 20,00 bis 95,00 Mark bei

**H. Schnee Nachfolger,**  
Halle a. S. **Gr. Steinstr. 84.**

**Schürzen**

schwarz, weiss, farbig, moderne waschechte Muster. V 337/5

**H. Schnee Nachf.**  
Halle a. S. Gr. Steinstr. 84

**Fabrikationsrecht**

eines vielerorts in jenseitigen Marken-Gebrauchswortlichen ist registrierungsbeurteilung zu vergeben.

Es handelt sich um einen Urknack, für den Behörden und Verwaltungsbehörden (Büro) eintragbar sind, der in der Sachverhalt unentbehrlich ist und auch in keinem Geschäft fehlen darf. Manjuelle Eintragungen sind nicht möglich.

Gerne, denen dieser Dienst, sich eine wirklich selbständige angenehme Stellung mit ständig wachsendem Einkommen zu verschaffen und demca ca. Mk. 5000.— zur Verfügung stellen, wollen sich melden unter S. M. 420) an **Bernhard Arndt, Anwalts-Gesellschaft, Berlin W 8.**